

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Gemeinde Stuhr](#)
Straße [Blockener Straße 6](#)
Plz, Ort [28816, Stuhr](#)
Telefon [+49 4215695-606](#)
Fax [+49 4215695-9606](#)
E-Mail S.Heyer@Stuhr.de
Internet www.stuhr.de
Kontaktstelle [Zentrale Vergabestelle](#)
Zu Händen von [Frau Heyer](#)
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer [DE116638444](#)

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [2025G013](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
- ohne elektronische Signatur (Textform)****d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Gemeinde Stuhr, Blockener Straße 6, 28816 Stuhr](#)
Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort
[Baubetriebshof der Gemeinde Stuhr, Bruchstraße 20, 28816 Stuhr](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Siehe Vergabeunterlagen](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

I) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY7R00G/documents>

können angefordert werden unter:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

[Alle Unterlagen, mit Ausnahme von Formblatt 213 und dem LV, werden nachgefordert](#)

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 26.11.2025 um 09:00 UhrAblauf der Bindefrist **am 19.12.2025****p) Adresse für elektronische Angebote**

<https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY7R00G>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE**r) Zuschlagskriterien**

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium

Gewichtung

[Niedrigster Preis](#)

s) Eröffnungstermin am 26.11.2025 um 09:00 Uhr

Ort

[Gemeinde Stuhr](#)

[Zentrale Vergabestelle](#)

[Nebenstelle Am Rathaus 3](#)

[28816 Stuhr](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Bei einer eVergabe sind keine weiteren Personen bei der Angebotsöffnung zugelassen.](#)

t) geforderte Sicherheiten

[siehe Vergabeunterlagen](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

[Es gilt die VOB/B, insbesondere §§ 14, 15, 16 VOB/B.](#)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**w) Beurteilung der Eignung**

[Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen \(Präqualifikationsverzeichnis\). Es reicht die Angabe der Nummer aus, unter der das Unternehmen in der Liste geführt wird, erforderlichenfalls unter Mitteilung der Zugriffsberechtigung auf das Verzeichnis.](#)

[Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 \("Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen.](#)

Beim Auftreten als Bieter-/Arbeitsgemeinschaft haben alle Mitglieder bei Angebotsabgabe ihren (vorläufigen) Eignungsnachweis zu erbringen.

Die Erklärung Tariftreue zu § 4 Abs. 1 NTVergG hat der Bieter bei Angebotsabgabe vorzulegen, im Fall des Auftretens als Bieter-/Arbeitsgemeinschaft von allen Mitgliedern.

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen innerhalb der gesetzten Frist auch von den Nachunternehmern die Eigenerklärung (F 124) abzugeben oder durch Angabe von Listenummer und ggf. Zugriffsberechtigung nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Ferner ist auf Verlangen innerhalb der gesetzten Frist das von den Nachunternehmern ausgefüllte F 236 ("Verpflichtungserkl. and. Unternehmen") und deren Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG vorzulegen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers innerhalb der dann gesetzten Frist die in F 124 ("Eigenerklärung zur Eignung") genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen im dann konkret benannten Umfang vom Unternehmen und ggf. von den Nachunternehmern vorzulegen.

Ihren Handelsregisterauszug, sofern er nicht im PQ-Verzeichnis hinterlegt ist, haben Bieter bereits bei Angebotsabgabe vorzulegen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Gemeinde Stuhr
Straße	Blockener Straße 6
Plz, Ort	28816, Stuhr
Telefon	+49 4215695-606
Fax	+49 4215695-9606
E-Mail	S.Heyer@Stuhr.de
Internet	www.stuhr.de

Sonstiges

Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Friedrichswall 1, 30159 Hannover

Fax: 0511 120-5770; Email: nachpruefungsstelle@mw.niedersachsen.de; Tel.: 0511 120-7807

Bekanntmachungs-ID:

CXQ6YY7R00G